

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 62.

Dresden, am 8. März

1884.

Zweiundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 403—413. — Schlußberatungen über: a) den Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 24, 25, 26 u. 35 des Etats der Zuschüsse, sowie das königl. Decret, den Umbau des vormaligen Zeughauses, b) den Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A, das königl. Decret, die Bewilligung einer Ehrengabe an Herrn Professor Dr. Schilling betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Freiherr von Könnert, von Rostitz-Wallwitz und von Fabrice, der Herren königl. Commissare geh. Finanzrath Hoffmann und geh. Regierungsrath Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registrate werden der Kammer zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 403.) Unterlagen zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation Abtheilung A über das königl. Decret Nr. 9, den Besoldungsetat der Brandversicherungscommission auf die Finanzperiode 1884/85 betr.

(Nr. 404.) Bericht derselben Deputation über das königl. Decret Nr. 38, die Ermietzung eines Hauses in Berlin für den Gebrauch der Bevollmächtigten zum Bundesrath und der Gesandtschaft betr.

(Nr. 405.) Anderweiter Bericht derselben Deputation über Cap. 69 des Etats der Zuschüsse, Kunstanstalten und Kunstzwecke im Allgemeinen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 406.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 3, die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1880/81 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 19.)

(Nr. 407.) Bericht der Finanzdeputation Abtheilung B über das königl. Decret Nr. 41, die Erbauung einer Eisenbahn von Schönberg nach Schleiz betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 408.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 3. März 1884, das königl. Decret Nr. 27, einen Gesetzentwurf wegen eines Staatsschuldbuchs betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur anderweiten Berichterstattung an die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 409.) Desgleichen vom 4. März 1884, die Petitionen der Landgemeinde Lindenau und Genossen, Abänderung des Wahlrechts betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur gleichen Berichterstattung an die erste Deputation.

(Nr. 410.) Desgleichen, die Petition der Gemeinde Reudnitz um Verleihung städtischer Verfassung oder Einbeziehung in die Stadt Leipzig betr.

(Nr. 411.) Desgleichen der Ersten Kammer vom 4. März 1884, die Petition Friedrich Ernst Grundmann's und Genossen in Schedewitz um Erwirkung einer Schadloshaltung für erlittene Vergschäden zc. betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Ausfertigung der Ständischen Schrift an die erste Deputation.

(Nr. 412.) Gesuch des Herrn Abg. Niethammer um Ertheilung von Urlaub auf die Zeit der Reichstagsession.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird der Urlaub ertheilt? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 413.) Desgleichen des Herrn Abg. Günther.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.